



Willy-Brandt-Schule
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
der Stadt Norderstedt in Norderstedt

Bedarf und Anforderungen an die Außensportanlagen für den Sportunterricht der Willy-Brandt-Schule

Im Zusammenhang mit der Überplanung des Willy-Brandt-Parks ist die WBS von der Stadt Norderstedt, die Schulträger der WBS ist, durch Herrn Bothe (Planung Außenanlagen) aufgefordert, ihren Bedarf an Außensportanlagen aufzuzeigen.

Gemäß des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes vom 24. Januar 2007 §48 (Umfang der Aufgaben) hat der Schulträger die Aufgabe, den Schulbetrieb gemäß den Vorgaben des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu ermöglichen.

Bezugsrahmen für den Sportunterricht sind die Fachanforderungen Sport für allgemeinbildende Schulen für die Sekundarstufe I und II von 2015.

Jeweils unter Punkt 3. (Themen und Inhalte des Unterrichts) wird aufgeführt, welche Sportarten im Sportunterricht verbindlich unterrichtet werden müssen.

Die Fachschaft Sport hat in Abstimmung mit der Schulleitung, abgeleitet aus den Vorgaben, die benötigten Sportanlagen herausgearbeitet und den Umfang so beschrieben, dass ein sinnvoller Sportunterricht möglich ist.

Hierbei ist auch berücksichtigt, dass in der Zeit, in der die Außenanlagen für den Schulsport genutzt werden können, von einer häufigen gleichzeitigen Nutzung von 2-3 Schulklassen auszugehen ist.

Benötigte Außenanlagen:

- 400 – Meter - Bahn mit mindestens 4 Laufbahnen, besser noch sind 6 Bahnen. Untergrund: Tartan
- 100 – Meter – Sprintbahn auch 4-6 Laufbahnen. Untergrund: Tartan
- 2 Weitsprunganlagen mit jeweils 2-4 Absprungmöglichkeiten
- 2 Hochsprunganlagen
- 2 Kugelstoßanlagen mit je 3-4 Abwurfkreisen
- 1 Rasenspielfeld auf dem „Große Spiele“ wie z.B. Fußball gespielt werden kann. Dieser Platz sollte mindestens so groß sein und so gut gesichert sein (optische und physische Trennung durch einen Zaun oder Hecke), dass hier auch unter angemessenen Sicherheitsgesichtspunkten Speer- und Diskuswurf trainiert werden kann.
- Kleinfeld für Handball und Basketball wäre wünschenswert. Untergrund: Tartan

Da wir auch von einer öffentlichen Nutzung der Sportanlagen ausgehen müssen, ist es für uns besonders wichtig, dass diese täglich gereinigt und regelmäßig gewartet werden.

Ebenso muss sehr deutlich gemacht werden, dass der Schulbetrieb vor einer öffentlichen Nutzung Vorrang hat.

Da der Schulträger der WBS in den letzten 25 Jahren keine angemessenen Außensportanlagen zur Verfügung gestellt hat und wir auf die Nutzung des WBS-Parks angewiesen sind, wissen wir aus Erfahrung, dass nicht gepflegte Flächen für den Sportunterricht unzumutbar sind. Glasscherben, Hundekot und Müll, sowie Kaninchenlöcher und Maulwurfshügel machen die Nutzung gefährlich. Hinzu kommt, dass Hunde Schlagbälle und Frisbees zerbeißen oder beim Fußball mitspielen wollen.

Eine angemessene Pflege und sinnvolle Abgrenzung von Spielflächen scheint aus unserer Sicht unabdingbar, um einen normalen Sportunterricht durchführen zu können.

Wir bitten die Stadt Norderstedt entsprechende Außensportanlagen bei der Neugestaltung des Willy-Brandt-Parks zu berücksichtigen und fordern die Stadt Norderstedt als Schulträger auf, berechnete Interessen für den Schulsport durchzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Willy-Brandt-Schule Norderstedt

Norderstedt, den 14.08.2019

Thomas Kuhn (Schulleiter)

Anna Molzahn (i.A. des Schulleiterbeirats)